

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

9.8.1869 (No. 216)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 216.

Montag den 9. August

1869.

2.2. Versteigerung gewirkter Long-Chales.

Am nächsten **Dienstag den 10. August**, Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Gasthof zum Goldenen Adler hier eine mir von einem Lyoner Reisenden zurückgelassene Musterkarte ächter, gewirkter, Sechziger Chales mit dem Bemerkten, daß dieselben auch einzeln von Morgens 9 Uhr bis zur Versteigerung abgegeben werden.

Karlsruhe, den 6. August 1869.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **J. Oppenheimer**.

Landw. Centralausstellung.

3.3. Behufs Unterbringung von Gegenständen der landw. Lehrmittelausstellung wünscht der Unterzeichnete für die Dauer der Ausstellung mehrere größere und kleinere **Glasschränke und Glas Kästen** zu miethen. Anerbietungen wollen auf dem Bureau der Centralstelle des landw. Vereins (Finanzministerium, 3. Stock) in den Vormittagsstunden gemacht werden.

Dr. **Funk**.

Generalsekretär des landw. Vereins.

Versteigerung von Bauplänen.

4.3. **Montag den 16. August l. J.**, Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herr恩施traße Nr. 20 a, werden auf Antrag der Eigentümer 2 Stück zu Bauplänen geeignetes Gelände einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und bei einem annehmbaren Gebote als Eigenthum endgültig zugesprochen, nämlich:

a. 312 Ruthen 52 Fuß, zu 6 Bauplänen geeignet, an der Kriegs- und Leopoldstraße;

b. 80 Ruthen 42 Fuß, zu 3 Bauplänen geeignet, an der Leopoldstraße, von der Ecke der Viktoriastraße bis zum Diakonissenhause ziehend. Die Versteigerung geschieht zunächst in den projektierten Abtheilungen, während auch Gebote auf andere schickliche Parzellen oder auf das Ganze Berücksichtigung finden.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten täglich eingesehen werden. Karlsruhe, den 31. Juli 1869.

Großb. Notar **Stoll**.

Versteigerung eines Gartens (Bauplazes.)

Mittwoch den 11. August 1869, Nachmittags 3 Uhr, wird 1 Viertel Garten (Bauplaz) in der Bahnhofstraße hier, neben Hofoffiziant Schüller Witwe und Rutscher Meyer gelegen, taxirt zu 2000 fl. im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße, auf Antrag der Eigentümer öffentlich versteigert und auf ein annehmbares Gebot endgültig zugesprochen. Karlsruhe, den 24. Juli 1869.

3.3. Großb. Notar **Sevin**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, 1 Dienerzimmer, Holzplaz und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße 191 ist auf 23. Oktober im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern und sonstiger Zugehör, an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Langestraße 129 ist der Laden nebst anstoßender Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei **Gustav Lang** Witwe.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist bis den 23. Oktober zu vermieten, und eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern kann sogleich oder bis den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Oktober und früher werden zu miethen gesucht:

eine Anzahl von Wohnungen in verschiedenen Größen, vorzugsweise solche von 6—9 Zimmern und theilweise mit Stallungen, darunter womöglich im östlichen Stadttheil.

Einige Wohnungen auf den Oktober zu vermieten können nachgewiesen werden.

Für durch Verfehlung frei werdende Wohnungen findet sich täglich Verwendung.

Gefällige Anmeldeunnen erbittet das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

3.2. * N. B. Nr. 3175. **Wohnungsver-**

mietung. Auf 23. Oktober sind im westlichen Theil der Kriegsstraße hier Wohnungen, bestehend in 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Hausgarten, an solide Bewohner zu vermieten, nämlich: eine solche parterre zu 380 fl. und Bel-étage zu 480 fl. per Jahr durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße 58 ist ein **unmöblirtes** Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Jähringerstraße 76 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst, 1 Stiege hoch.

Ein bis zwei möblirte Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten: Langestraße 84.

2.1. Zu vermieten sogleich oder später an einen einzelnen Herrn in einem Herrschaftshause:

1 Salon und 2 Zimmer, aufs Eleganteste möblirt.

Näheres durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

Auf Anfang September beziehbar sind gesucht in der Sophien- oder Waldstraße: zwei unmöblirte Zimmer für einen Herrn.

* **Zimmervermietung.** Nahe dem Karlsbor ist im untern Stock (dem Hof zu gehend) ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 15. August an eine solide Person zu vermieten durch das Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Wohnungsgesuche.

6.2. Eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, womöglich parterre, wird auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres Waldstraße 12 im Laden.

*2.2. Eine möblirte Wohnung von 1 oder 2 Zimmern, welche sogleich beziehbar ist, im südöstlichen Stadttheil, wird auf unbestimmte Zeit zu miethen gesucht. Bezügliche Anträge wollen dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

3.2. Im westlichen Stadttheil wird eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis 23. Oktober beziehbar, zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller etc. wird auf 23. Oktober gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Von einer kleinen, anspruchslosen Familie wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 1 großen Zimmer mit Alkoven oder 2 kleineren Zimmern, Küche und sonst allen Erfordernissen in einem Hinterhaus (auch dürfte es Mansarde sein) zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Von einem jungen Mann wird ein Zimmer in der Nähe der Kriegs- und Ritterstraße gesucht. Offerten sind abzugeben: Blumenstraße 5 parterre.

Dienst-Antrag.

* Ein braves Mädchen, welches etwas ko- chen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unter- zieht und Liebe zu Kindern hat, wird **sofort** gesucht: Waldstraße 27 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine gute Köchin sucht eine Stelle, wo- möglich bei einer Herrschaft, und kann **sofort** eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tag- blattes.

Gefunden.

* Ein weißes, leinenes **Taschentuch**, gezeichnet E. v. S., wurde Samstag Abend im Schumann'schen Garten in Beiertheim gefunden. Abzuholen bei Mohr & Speyer, Langestraße 78.

Wohnhäuser

verschiedener Größe in den geeignetsten **Geschäftslagen**, sowohl für **Laden- geschäfte**, sowie auch für jeden größeren **Geschäftsbetrieb**, als: **Brauerei, Wirthschaft, Fabrik** &c. &c., ferner einige Häuser für **Herrschaften** und **Privaten** in den schönsten Stadttheilen dahier, sind unter **günstigen** Bedingungen aus freier Hand **sofort** zu verkaufen. **Selbstkäufern** ertheilt nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent, Zähringerstraße 79, (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr.)

Verkaufsanzeige.

2.2. Eine Partie gut erhaltener **Läden** sind billig zu verkaufen: Langestraße 155, 2 Stiegen hoch.

2.2. Zu verkaufen durch das Han- delsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**: **1 größere und 1 kleinere Deci- malwaage** sammt Gewicht, 6 ältere Fensterläden, diverse Dielen, 1 großer Hundestall nebst anderen Gegen- ständen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Her- ren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thormart Hengst, Ett- lingerthor**, und **Höllischer, Karls- thor**, abgeben.

*4.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.3. Erlaube mir, hiemit anzuzeigen, daß ich meine **mechanische und optische Werkstätte** von Amalienstraße 75 in die **Karlsruhe 2** verlegt habe, und bin nun durch bedeutende Vergrößerung derselben in den Stand gesetzt, alle an mich gestellten An- forderungen **schnell und pünktlich** auszuführen. **W. G. Fein.**

Wohnungsveränderung.

*2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Langestraße 136 verlassen habe und **Adlerstraße 12** eingezogen bin. **J. Koch**, Schuhmachermeister.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*3.2. Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung, Langestraße 41, verlassen und eine solche **Langestraße 36** bezogen habe.

Zugleich empfehle ich mein stets wohlaffor- tirtes Lager in allen Sorten Bürsten und Holzwaaren zu den billigsten Preisen.

Donat Brender, Bürstenmacher.

Neue holl. Voll-Häringe

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Necht amerik. Kracker

(Picnic-Butter, Boston-Zucker)

ist wieder eine Sendung eingetroffen, und em- pfehle selbige, unter Bezug deren Eigenschaften, aufgeführt in früheren Annoncen, auf's Beste. **4.4. F. F. Weißbrod.**

Münchener und Rothhauser

Lagerbier,

vorzüglicher Stoff, bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.



Lilionese

entfernt in 14 Tagen alle Haut- unreinigkeiten: Sommerprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Fin- nen, Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase und scrofulöse Schärfe.

Garantirt per 1/4 Flasche 1 fl. 30 fr., 1/2 Flasche 48 fr.

Bei Herrn **W. G. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels, **C. Penrich**, Waldstraße 12, **Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

2.2. Cigarren-Lager

von

Friedrich Gerlan.

In alter abgelagerter und aus den besten westindischen und amerikanischen Ta- baken fabrizirter Waare empfehle ich fol- gende Sorten Cigarren:

à 1 1/2 fr. die Nr. 17, 18, 19, 25, 26, 28, 31 &c. &c.

à 2 fr. die Nr. 42, 43, 44, 45, 49 &c. &c.

à 3 fr. die Nr. 50, 51, 52, 57 &c. &c.;

außer diesen auch ächte Manilla und Ha- panna, ferner für Wiederverkäufer einige Sorten à 6 1/2 fl., 11 fl., 13 fl., 16 fl., 20 fl., 22 fl. per 1000 Stück.

Schwerhörigkeit!

Neu- Gersdorf &c. Ihre wirklich vortreffliche Gehörwolle war mir auch bei eigenem Ge- brauch viel lieb und werth. Die äußere Haut des Gehörganges schuppt sich darnach ordentlich ab; es bildet sich eine neue trockene Haut; ge- rade diese Umbildung halte ich aber für un- gemein ableitend und heilsam. Nach den er- reichten Resultaten wende ich keine andere mehr an. **Clinik von Dr. Fest**, Oberstabsarzt, Berlin.

Preis per Dosis 18 fr.

Nur allein acht zu beziehen durch das Generaldepot bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Kronenstraße 19.

Portland-Cement

empfehlen

Gebrüder Jost.

2.1.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali- täten verkaufe ich eine große Partie zu **sehr billigen Fabrikpreisen.**

N. E. Somburger.

4.3.

Ausverkauf

aller Arten **Kurzwaaren**, als: Som- merhandschuhe und Staucher, weiße **Kra- gen** und **Stulpen**, graue **Corsetten**, **Rigen**, **Bänder**, **Knöpfe**, **Kinderkittel** und **Häubchen**, **Blüsch-Pantoffeln**, **Her- ren- und Damenhalbinden**, schwarze **Schmucksachen** u. s. w. bei

H. Dobmann, Waldstraße 10.

„Victoria“, illustrierte Muster- und Mode- zeitung. Berlin, Verlag von A. Haack. Diese Zeitung, welche wir unserer Damenwelt hier- mit auf das Angelegentlichste empfehlen wollen, enthält auch in der neuen uns zur Besprechung übersandten Fortsetzung so vieles Schöne und für die Frauenwelt Interessante, daß wir dem Herausgeber des Blattes unsere größte Hoch- achtung für sein Unternehmen aussprechen müssen. Die Ausstattung des Blattes ist durchweg cor- rect und schön. Die Holzschnitte von so vielem Neuen für die Damenwelt sind meisterhaft ge- arbeitet, die Schnittmuster zur Fertigung von Kleidern und Weißzeug sind leicht verständlich und sachgemäß. Ausgewählte Novellen und Erzählungen, Reiseeskizzen und belehrende Auf- sätze, Räthsel, Rebusse, auch Compositionen beliebter Dichters, zieren das Blatt. Mode- bilder und Abbildungen von tausenderlei Klei- nigkeiten für das tägliche menschliche Leben, welches ohne Schneiderei und Stickerei nicht mehr existiren kann, sehr nützliche Recepte für alle Vorkommenheiten in Küche und Speise- kammer, — wer erlabt sich nicht, und ruft beim Lesen dieses Blattes freudig aus: „Vic- toria“, du bist doch schön und kostest nur 20 Sgr. Vater und Mutter, Brüder und Schwester, Onkel und Tante haben dich immer gerne Victoria!

Weinverkauf.

Weisse Weine (Schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weisse Weine per Maas à 18, 20, 22, 24, 30 und 36 fr., Affenthaler, rother, à 42, 48 und 54 fr. per Maas.

Bürzburger Champagner von Silligmüller.

Alfred Gerhard,

Amalienstraße 1, Eingang Hofthor
Herrenstraße.

Anzeige.

* Cervelat-, Lyoner-, Preß-, Schinken-, Fleisch- und Frankfurterwurst empfiehlt

W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße 22

Museum.

3.1. Mittwoch den 11. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik. (II. Dragoner-Regiment.) Anfang 6 Uhr.
Der Vorstand.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde

Geboren:

- 3. Jan. Raphtoli, Vater Simon Masbach von Kassel, Perwatschere hier.
 - 5. Leopold, Vater Louis Ullmann von Eichhofen, Kaufmann hier.
 - 14. Febr. Kaufmann, Vater Max Ettlinger, hiesiger Bürger und Kaufmann.
 - 20. Johanna, Vater Wolf Leo Götschmidt, hiesiger Bürger und Kaufmann.
 - 24. Otto Leopold, Vater Joseph Bielefeld, hiesiger Bürger und Wuchshändler.
 - 23. April. Joseph, Vater Samuel Ettlinger, hiesiger Bürger und Kaufmann.
 - 25. Mathilde, Vater Abraham Marx, hiesiger Bürger und Fischhändler.
 - 2. Mai. Mathilde, Vater Bernhard Fahr von Breisach, Kaufmann hier.
 - 19. Karoline, Vater Isak Geismar von Breisach, Handelsmann hier.
 - 22. Juni. Emma, Vater Leopold Bamberger, Kaufmann von Philadelphia.
- Getraut:**
- 16. Febr. Eduard Danbacher, hiesiger Bürger und Kaufmann, mit Hanna Roth von Freudenthal (In Bruchsal getraut.)
 - 21. Bernhard Löwenberg, Fabrikant in Friedrich, mit Adolphine Willstätter von hier.
 - 12. April. Wolf Isak Dünner, Kaufmann in Köln, mit Johanna Bornsee von hier.
 - 13. Mai. Salomon Strauß, hiesiger Bürger und Kaufmann, mit Roschen Giesinger von Hochberg.
 - 23. Robert Herrmann, hiesiger Bürger und Kaufmann in München, mit Rosa Kohn von da. (In München getraut.)

Gestorben:

- 4. Jan. Judith Willstätter, Wittve des hiesigen Bürgers und Hofschuhmachers Leopold Willstätter, alt 51 Jahre.
- 9. Febr. Bertha Wallerstein, Wittve des pens. Regimentsarztes Joseph Wallerstein, alt 51 Jahre.
- 3. März. Rosa Willstätter, Tochter des hiesigen Bürgers und Lederhändlers Lazarus Willstätter, alt 15 Jahre.
- 5. Leopold Schweizer, hiesiger Bürger und Handelsmann, ein Chemann, alt 63 Jahre.
- 26. Johanna Heideisheimer, Wittve des Edd. Heideisheimer von Nenzingen, alt 92 Jahre.
- 4. April. Regine Homburger, Tochter des verstorbenen hiesigen Bürgers und Kaufmanns Julius Homburger, ledig, alt 50 Jahre.
- 15. Kaufmann. Eddnchen des hiesigen Bürgers und Kaufmanns Max Ettlinger, alt 2 Monate.
- 12. Mai. Mariane Keutlinger, Wittve des hiesigen Bürgers und Metzgers David Wolf Keutlinger, alt 82 Jahre.
- 8. Juni. Hanna Waler, Wittve des hiesigen Bürgers und Metzgers Weiß Waler, alt 76 Jahre.

Geschäftsverlegung.

6.5. Hiemit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß sich meine

Buchbinderei- und Stuis-Fabrik

nicht mehr am Rondelpfad, sondern

20, Kreuzstraße 20,

gegenüber dem Bau der Töchter Schule, befindet.

Bei dieser Veranlassung empfehle ich mich zur Anfertigung aller in mein Fach schlagender Arbeiten bei rascher Bedienung und billigen Preisen.

Gustav Schmidt.

Geschäfts-Eröffnung.

Lyoner Seidenstoffe und schwarzer Seidensammt.

L. N. Mayer,

5.1. 4 Stephaniensstraße 4.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Blechner** angefangen habe und empfehle mich in allen vorkommenden Arbeiten unter Zusage pünktlicher und billiger Bedienung.

Karlsruhe, den 4. August 1869.

Gustav Meesß, Blechner,

*3.3. 12 Kronenstraße 12.

Das Pianoforte-Lager

von **Herm. Bögelin,**

Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfehle seine Instrumente zu

Kauf, Tausch und Mieth.

Große Kunstausstellung und Verkauf.

3.2. Heute wird die große Ausstellung von Kunstwerken neuester Art von Marmor und von Stein in den untern Räumllichkeiten des Museums zum erstenmal geöffnet sein. Auch hier wie allwärts glaube ich zuversichtlich, mir die Zufriedenheit eines hochverehrten Publikums zu erwerben.

Der Unterzeichnete erlaubt sich auf Obiges bezugnehmend, ein hochverehrtes Publikum zur Besichtigung und zum Kauf höflichst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Consortini Luigi aus Florenz.

